



Tarifpolitik
Textil-Bekleidung

Vorstand

Verhandlungsauftakt im Nebel Kein Angebot der Arbeitgeber

Am 28. Januar 2009 hat in Bad Homburg die erste Verhandlung für die westdeutsche Textil- und Bekleidungsindustrie stattgefunden. Die IG Metall begründete ihre Forderungen für diese Tarifrunde:

- **Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 5,5 % ab 1. März 2009 – Laufzeit: 12 Monate.**
- **Verhandlungsverpflichtung zu einem Tarifvertrag zum Altersübergang**
- **Unbefristete Übernahmeverpflichtung von Ausgebildeten**

Wir brauchen nicht nur Rettungsschirme für Banken und Unternehmen in Milliardenhöhe, sondern ein Plus an Kaufkraft und sichere Arbeitsplätze für die Beschäftigten. Die hervorragende Leistung der Beschäftigten in den Betrieben muss sich lohnen. Die Beschäftigten brauchen mehr Geld.

Die Arbeitgeber können derzeit die wirtschaftliche Entwicklung nicht absehen und verlangen „Signale der Unterstützung“. In dieser schwersten Wirtschaftskrise seit Jahrzehnten gehe es vor allem darum, Arbeitsplätze in der Branche zu sichern. Nach der letzten Lohnerhöhung gibt es kein Nachholbedarfe. Übernahme der Ausgebildeten lehnen sie ab.

Die zweite Verhandlungsrunde findet am 11. Februar 2009 in Düsseldorf statt.

Es geht ums Geld!

**Viele Fäden machen stark- Gerade in schwierigen Zeiten!
Jetzt Mitglied werden!**